

Auszüge aus dem Schulkonzept

Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule

- Kooperationsberatung zum Schuljahresbeginn
- Schulführung durch die Beratungslehrerin
- Teilnahme der Erzieherinnen der Ki-ta an den Elternseminaren/Schuljahresbeginn
- Gemeinsames Lernen in der Ganztagesbetreuung in Klassenstufe 1
- Teilnahme am Musikunterricht Klasse 1/ Sport/Hort
- Termine werden individuell zwischen den Paten/Lehrerinnen und Erzieherinnen der aktuellen Klassenstufe 1 abgestimmt
- Besuche der Kindertagesstätte mit Schulkindern/Vorlesezeit
- Gespräche zwischen den Erzieherinnen und den Kolleginnen zum Übertritt - BL und Kolleginnen der künftigen Klassenstufe 1
- Einladung der Kinder zum "Tag der offenen Tür" sowie Teilnahme der Ki-ta am gemeinsamen Wandertag
- Nutzung der Sporthalle in den Ferien

Lesen- und Schreiblernprozess in der Schuleingangsphase

Lesen lernen:

- Schreibtabelle
- Buchstaben und Laute zuordnen
- Sprechen - hören - schwingen
- Silben schwingen
- "Könige" Vokale beachten
- zu Beginn verstärkt lauttreues Schreiben
- Anlaute heraushören
- auf der Schreibtabelle das passende Anlautbild suchen
- durch Verschriften indirekte Aufforderung zum Lesen



- Lesen lernen mit Zebra "Franz"

(Quelle inklusive Foto: Lehrwerk Zebra - Lehrerband, Ernst Klett Verlag 2012)

Schreiben lernen:

- Schreibenanlässe nutzen
- Schreibtabelle
- Buchstabenformen und Bewegungsabläufe durch Nachspuren erfassen und trainieren

Rechtschreibung lernen:

- Buchstaben-Laut-Beziehung
- erste Besonderheiten/Regeln (Wortgrenzen, Großschreibung, Kleinschreibung im Wort)
- Bezug Kinderschrift / Erwachsenenschrift
- Übungsformate zur Selbstkontrolle

Phasen und Stufen des Orthographieverwerbs:

- symbolische Phase
- phonetische Phase
- lautorientierte Schreibung
- phonetisch orientierte Schreibung
- alphabetische Schreibung
- orthographische Schreibung

Das Unterrichtsmaterial folgt einem schreiborientiertem Ansatz. Unsere Kinder erhalten ein differenziertes Lernangebot. Dabei nutzen sie die Schreibtabelle, um sich die geschriebene Sprache zu erschließen. Vielfältige Übungsmaterialien stehen hier zur Verfügung. Parallel zum individualisierten Schreiblernprozess werden Buchstaben und Laute gefestigt. Die Kinder werden beim Prozess des Erlernens des Lesens und Schreibens begleitet.

Rituale im offenen Ganzttag

Rhythmisierung /Tagesablauf/Rituale

Gestaltung des Schulalltages durch Untergliederung in Lern- und Erholungsphasen

6.00 Uhr **Frühhort**

7.30 Uhr Einlass/Ankommen im Klassenraum

7.45 Uhr **Unterrichtsbeginn**

Arbeit im Blockunterricht/Doppelstunden
Begabtenförderung durch thematische
Etablierung der Ergänzungsstunde

9.20 Uhr - 9.35 Uhr - 9.50 Uhr

Pause

anschließend bis 13.15 Uhr erneute Unterrichtsphasen

Nutzung des interaktiven Whithboards/PC-Raum/Integrierung der
Schülerbibliothek,
1PC je Klassenraum
WLAN



Foto: Staatliche GS "J. Falk", Weimar

Klassenleiterprinzip/Jahrgangsbezogener Unterricht

Morgenkreis
Thematischer Gesprächskreis

Wechsel zwischen Sozialformen, frontalen Phasen und offenen Lernformen:

Einzelarbeit Tagesplan/Wochenplan
Partnerarbeit Angebotslernen
Gruppenarbeit Lernen an Stationen/Werkstattarbeit Lernen mit modernen Medien
Arbeit am Methodenlehrplan der Schule

Projektunterricht in den Lerngruppen sowie mit dem gesamten Schulteam

Lernen am anderen Ort
Klassenfahrten

Zweitbesetzung durch Erzieher
Koll: MSC/SPF im **GU** und in temporären Lerngruppen/feste ZB/Konzept GU
Begabtenförderung/Ergänzungsstunde/vielfältige Themenwahl



Foto: Staatliche GS "J. Falk", Weimar

Übernahme der Kinder nach Unterrichtschluss durch die Erzieherinnen/Erzieher

Umsetzung des Konzeptes zur offenen Hortarbeit

Rituale im Ganzttag und bei Übernahme/Begrüßung/Abstimmung Freizeitgestaltung

Klassenstufe: **1** nutzt zur Nachmittagsgestaltung das **Gebäude in der Bockstraße/Außenanlagen**
offene Angebote / Gruppentag

Klassenstufen 1, 2 und 4 nutzen die **Horräume im Schulgebäude**, die Klassenräume als Horträume und den Hof, außerdem die Spielmöglichkeiten und die Parks in Schulnähe
offene Hortangebote: durch Erzieher im Wechsel (Schülerküche, Thematische Angebote)

Angebote Außenanbieter / Kooperationspartner: Englisch, Französisch, Streichergruppen
Projekt "Fitte Kinder" (Motoriktraining und gesunde Ernährung)



Foto: Staatliche GS "J. Falk", Weimar

Wie geht es weiter? Übergänge zu den weiterführenden Schulen

- Infoelternabend
- Unterrichtsbesuche
- Schnuppertage
- Gespräche mit den Kollegen und Kolleginnen, welche die Kinder künftig unterrichten
- Kolleginnen MSD - Austausch zu Förderschwerpunkten
- Kontaktaufnahme der Schulsozialarbeiterin zu Schulsozialarbeitern der weiterführenden Schulen/Einzelfallbesprechung
- Informationsrunde zum Gelingen des Übertritts mit den weiterführenden Schulen
Reflexion - Startbedingungen/Hinweise an GS
- Förderung der Sprachbegeisterung
"Französisch" / Präsentation der Kl. 5 des Humboldtgymnasiums in unserer Schule



Foto: Staatliche GS "J. Falk", Weimar